



Appell zum Europatag 2021 Für einen raschen Abschluss des Schlüsselvertrags

Wir – die Generalversammlung der Europäischen Bewegung Schweiz – sind um die Zukunft der Schweiz und die Aussichten für die kommenden Generationen besorgt. Die möglichen Folgen eines Scheiterns des institutionellen Rahmenabkommens sind höchst alarmierend.

Wir erinnern daran, dass die Schweiz als europäisches Land mehr denn je auf gute und verlässliche Beziehungen mit der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten angewiesen ist.

Das institutionelle Rahmenabkommen ist der Schlüsselvertrag, der unserem Land die Türen öffnet, zu guten Wirtschaftsbeziehungen für alle Branchen, zu fortschreitender Forschungsk Kooperation, zur Bildungsmobilität für junge Menschen und zur Zusammenarbeit in wichtigen Fragestellungen wie Klimaschutz, Digitalisierung und gemeinsame Sicherheit. Wir fordern, dass dieses institutionelle Rahmenabkommen umgehend Teil einer demokratischen Debatte in der Schweiz wird.

Wir sind der Ansicht, dass das Jahr 2021 mit einer positiven europapolitischen Perspektive enden kann und muss.

Wir betonen, dass es im Interesse der Schweiz ist, die europäische Entwicklung demokratisch mitzugestalten und nicht nur passiv zuzuschauen. Daher bekräftigen wir, dass die volle Mitwirkung als EU-Mitgliedsstaat weiterhin unser Ziel bleibt, für das wir uns aktiv einsetzen werden.

Deshalb fordern wir:

1. Der Schweizerische Bundesrat muss, seiner verfassungsmässigen Verantwortung für den Abschluss von Staatsverträgen nachkommen und seinem mehrfach bekräftigten europapolitischen Ziel endlich gerecht werden: Die Schweiz und die EU brauchen jetzt ein institutionelles Rahmenabkommen;
2. Die Gespräche mit der EU sollen vor der Sommerpause 2021 abgeschlossen und der Rahmenvertrag zur Weiterentwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU unterzeichnet werden;
3. Der Bundesrat und das Parlament müssen mit der Unterzeichnung rasch neue weitere Schritte in der blockierten Zusammenarbeit angehen und den Kredit für den Erweiterungsbeitrag umgehend freigeben: Die Schweiz soll ein programmübergreifendes Abkommen für die Teilnahme in den EU-Programmen Horizon Europe, Digital Europe und Erasmus+ mit der EU für die Periode 2021-2027 abschliessen;
4. Dieser minimale überfällige Entwicklungsschritt im europäischen Integrationsprozess darf nicht eigenständig vom Bundesrat beerdigt werden.
5. Der Bundesrat und das Parlament müssen alles tun, um die Isolation der Schweiz zu vermeiden. Die Schweiz ist europäisch. Wir sind EuropäerInnen.

Verabschiedet aus Anlass des Europatags vom 9. Mai 2021 von der Generalversammlung der Europäischen Bewegung Schweiz, 8. Mai 2021 in Bern.